



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

338 (9.12.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-54245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-54245)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2429.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphische Adresse: „Journal Mannheim.“
Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil Ober-Redakteur Dr. Haas, für den lokalen und prov. Theil Ernst Müller, für den Inseratenthail: Karl Köfel.
Rotationsdruck und Verlag bei Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.)
Erschienen in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Inserate:
Die Colonne-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.
Einzl. Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Nr. 338. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Freitag, 9. Dezember 1892.

Zweites Blatt.

Tagessensigkeiten.

— Diktanzmarisch Berlin-Wien. Berlin, 7. Dez. Das Neue ist die Gründung eines „Diktanzmarisch-Berlin-Wien“, der einen deutsch-österreichischen Konfurrenz-Markt zwischen Berlin-Wien und in umgekehrter Richtung plant. Die Sportwelt macht über den „Diktanzmarisch-Berlin-Wien“ folgende Mittheilungen: Der Start von Berlin ist das Steuerrhäuschen am Tempelhofer Felde, das Ziel ist Floridsdorf bei Wien. Jeder Diktanzmarischnehmer wird mit einer neuen Karte (Generalabstarkarte) versehen, auf welcher die Marschroute vom Vorhause genau bezeichnet ist. Am Start hält jeder Abmarschierende ein Startbuch, in welchem vom Start die Zeit seines Abmarsches nach Mitteleuropa sich zu verzeichnen ist. In dieses Startbuch hat der Diktanzmarischnehmer einzutragen, wie viel Meilen er marschirt und wie viel Stunden er gebraucht hat; ferner ob er sich bei jedem Schritt auf dem Wege, warm oder kalt anzuhalten hat, sondern dieselben mit Hirschtalg, Spiritus, Del oder dergleichen einzureiben, ob er die Tour mit einem oder demselben Paar Stiefeln zurücklegt oder diese theilweise gewechselt oder was er sonst für Hilfsmittel braucht, und wie er sich sonst auf dem Marsch und der Rast in Bezug auf Essen und Trinken zu verhalten hat und was ihm sonst Nennenswerthes auf der Tour passiert ist. Die Strecke selbst ist in beliebiger Gegend zurückzulegen, und der Diktanzmarischnehmer hat sich jeder Benutzung von Eisenbahn, Wagen, Bescheid etc. entziehen zu müssen. Eine Uebertretung dieser Bestimmungen zieht den Verlust jeder Ansprüche nach sich. Jeder Diktanzmarischnehmer hat sich unterwies der Kontrolle zu unterwerfen. Es werden zu diesem Zwecke auf der ganzen Strecke Kontrollposten aufgestellt und zwar, sollten die Diktanzmarischnehmer an diesem Marsch teilnehmen, die Kontrolle von Berlin bis Wien von deutscher Seite und von Wien bis Berlin von österreichischer Seite. Die Kontrollposten sind unentgeltlich, haben aber eine Legitimation bei sich, welche sie ausweist. Der Diktanzmarischnehmer dagegen ist weithin kenntlich, indem der Deutsche eine in deutschen Farben und der Österreicher eine in österreichischen Farben erhaltene Binde um den Arm trägt, die vom Comité durch Plombierung befestigt ist und somit nicht willkürlich entfernt werden kann. Der des Nachts Diktanzmarischnehmer ist verpflichtet, eine Laterne mit rothem Glase vorn an der Brust zu tragen, die er vor Eintritt der Dunkelheit anzuzünden hat, um kenntlich zu sein. Wo die Kontrollposten stehen, ist in dem der Diktanzmarischnehmer bekannt. Der Kontrollposten ist zu unterbreiten an diesen heran, legitimirt sich und bittet um das Startbuch, in welchem er die vorgedruckten Rubriken ausfüllt. Die Kontrolle Nr. 1 am 1. Mai Vormittags 10 Uhr 5 Min. beginnt (Name). Der Diktanzmarischnehmer muss nun nicht, wo die nächste Kontrolle steht, sie kann leicht vielleicht fünf- oder sechs Schritt weiter, sie kann aber auch erst nach drei oder vier Meilen kommen. Befindet ein Diktanzmarischnehmer eine Kontrolle, so kann angenommen werden, dass er während dieser Tour gefahren und er ebenfalls aller Anrechte verlustig geben kann.

— Ein Dieb als Reporter. Berlin, 7. Dez. Über einen Dieb, der ab r seine eigenen Diebstähle einer Zeitung berichtet hat, meldet die „Post“ Folgendes: Zu dem Redakteur einer Berliner größeren Monatszeitung kam in den letzten Tagen ein Gärtner G. und meldete gegen den üblichen Doctus einen Diebstahl, der in der letzten Nacht in der G. Straße stattgefunden habe. Da sich die Nachricht bis ins Kleinste hinein bestätigte, so wurde G. aufgefordert, öfter Neuigkeiten zu bringen. Er kam denn auch bald wieder mit der Anzeige über einen in der G. Straße verübten Diebstahl. Wiederum erwies sich seine Berichtung als zuverlässig. Die gründliche Darstellung in der Zeitung ist jedoch der Polizei auf, man forderte dem Berichterstatter nach und ermittelte, dass dieser mit dem Dieb ein und derselbe Person bilde. G. befindet sich bereits hinter Gittern und Ratten.

— Ein geriebener Hochkapler. Wien, 8. Dez. Hier fand ein Broder gegen Bruno v. Hartung, einen wegen Betrugs, Diebstahls, Mordanschlags u. s. w. schon wiederholt verurtheilten Schwundler statt. Derselbe war v. Hartung beschuldigt, den Grafen Samuel Schulz um eine größere Summe geprellt zu haben. Der Angeklagte hatte dem Grafen sehr ordentliches ist, vorgeworfen, er könne ihm durch seine Verbindungen mit den verschiedenen Höfen, besonders mit dem Kaiser, zu verschiedenen Ehrenstellen verhelfen. Die leichtgläubige Ordensjahre dachte sofort, da verstand Graf Hartung aus Wien und bald darauf erhielt der Graf aus Antwerpen eine Zusendung, welche die Drohung enthielt, er werde in allen österreichischen und vielen anderen Situationen wegen seines „Ordensschwunders“ an den Pranger gestellt werden, wenn er nicht 3000 Gulden zahle. Das war dem Grafen denn doch zu viel; da kam ein Zweifel bestand, dass v. Hartung der Absender der Drohbriefe war, erstattete Schulz Anzeige, was die Folge hatte, dass v. Hartung in Brüssel verhaftet wurde. v. Hartung, ein 52-jähriger Mann mit hübschem Gesicht, verteidigte sich in höchst selbstbewusster Weise; so antwortete er z. B. einer Frau ihn ausfragenden Person: „Es sind die schlechtesten Früchte nicht, wozu die Weiber nagen!“ Als der Präsident erwähnte, v. Hartung habe während der Voruntersuchung bald den Grafen Schulz, bald sich selbst als Urkündung bezeichnet, e widerte der Angeklagte: „Sie bringen lauter Sachen vor, Herr Präsident, die einen schlechten Eindruck auf die Schwürer machen!“ Der Rechtsanwältiger v. Hartung verlangt zur Entlastung seines Klienten die Vernehmung mehrerer Zeugen, darunter die des deutschen Kaisers! Der Angeklagte hielt eine sehr erregte Rede und ausdrukte, die natürlich darauf hinauslief, dass er unbeschuldigt sei und den Grafen nicht betrügen wolle; zum Beweis dessen erbot er sich binnen eines Jahres dem Grafen seinen Orden zu verschaffen. „Bring ich das nicht zu Stande,

dann meine Herren Geschworenen, sprechen Sie mich schuldig!“ Die „Herren Geschworenen“ waren aber von der Nothwendigkeit einer solchen Freist nicht überzeugt, sondern bejahten einstimmig die Schuld des Angeklagten, der dann zu 5 Jahren schwerem, mit Fesseln verschärktem Kerker, Landesverweisung und Verlust seines Adels in den österreichischen Ländern verurtheilt wurde. v. Hartung meldete sofort die Nichtigkeitsbeschwerde an.

— Graufige Mordthat. Triest, 7. Dez. In einem Hotel in der Gorbaldstrasse zu Ferrara wurde am 2. Dez. Abends die 62-jährige aus Mailand stammende Gräfin Adele Biscioni, vermittelte Veroni, und ihre Kammerfrau Maria Brediali ermordet vorgefunden. Als der That verdächtig wurde ein 24-jähriger deutscher Geschäftsreisender Namens Schumann, der angeblich aus Eberfeld kommen soll, verhaftet. Schumann, der sich als naher Verwandter der Gräfin ausgab, war, als man ihn festnahm, an den Handflächen leicht verwundet und behauptete, dass der Doppelmord von vier maskirten Männern begangen worden sei. Die Aussage ist gänzlich ungläubwürdig, zumal Schumann verdächtig erident, bereits im Jahre 1888 in Ferrara einen Raubmord begangen zu haben und zwar an dem Stadtrichter Fano. Auch diesmal dürfte Raub das Motiv zu dem Mord abgegeben haben, da die Gräfin Veroni kurz vorher zwei Geldbriefe erhielt, deren Inhalt verschwunden ist.

— Eine Grenzthat. Loncin, 7. Dez. Im Distrikt Luona-Jen schleppten Seeräuber nach und nach 80 Frauen und Kinder fort, um Lösegeld zu erpressen und sperrten sie in eine Höhle im Gebirge. Die Behörden entsandten Truppen zur Beirung der Gefangenen. Als die Handien dies erlaubten, festigten sie die Gefangenen, verschlossen die Höhle luftdicht und zündeten Holzstößen an. Sämmtliche achtzig Gefangene wurden erstickt vorgefunden.

Literarisches.

Ein vorzügliches Weihnachtsgeschenk auszuwählen, ist nicht schwer, wenn man den schon erschienenen altbewährten Führer auf dem Gebiete der Weihnachtsliteratur, den „**Illustrirten Katalog**“ von J. A. Brockhaus in Leipzig, zu Rathe zieht. An der Spitze steht das „**Führerchen**“ par excellence, das notwendige Buch, wie es genannt worden ist, die Jubiläumsausgabe von Brockhaus' Konversations-Lexikon. Eine besondere Piere des Brockhaus'schen Verlags sind die reich illustrierten Reise- und Wanderbücher von Emin Pascha, Stanley, Schweinfurth, Nachtigal, Nordenskiöld, Admiral von Berner u. a., denen sich als neueste Erscheinung „**Norge's**“ „Durch Kamerun von Süd nach Nord“ anreicht, das erste ausführliche Werk über die beste deutsche Kolonie. Der „**Illustrirte Katalog**“ ist in jeder Buchhandlung zu erhalten, ebenso ein spezielles, reich illustriertes Verzeichnis von Reise- und Wanderbüchern des Brockhaus'schen Verlags.

Erlebnisse eines badischen Feldartilleristen im Feldzuge von 1870/71 von D. Rebe. (Verlag von J. F. Neff, Karlsruhe.) Durch die freundliche Aufnahme, welche ähnliche in letzter Zeit herausgegebene Publikationen gefunden haben, mehr aber noch durch den Umstand, dass bisher nur Schilderungen der Erlebnisse von Infanteristen u. Cavalleristen, nicht aber auch solcher von Artilleristen erschienen sind, ließ sich der Verfasser bestimmen, seine Feldauserlebnisse auf Grund von Tagebuchnotizen zusammenzustellen und in dem oben vorliegenden Buche zu veröffentlichen. Da im Feldzuge 1870/71 auch der Artillerie unbestritten eine große Rolle zu spielen war, so darf die Schilderung der Vorgänge bei einem Truppenthail dieser Waffengattung ebenfalls berechtigtes Interesse erwecken.

Der Feinschmecker, 300 Kochrezepte für veredelte Gaumen, von Ch. Reuter, Preis M. 2.—, Regensburg, Stahl's Buchhdlg. Der durch ihren vorzüglichen Kochbücherverlag weitbekanntem Verlagsfirma ist es gelungen, mit dieser Novität eine reichhaltige Sammlung der allerfeinsten und pikantesten Recepte zu bringen, welche zu Dejeuner, Diner und Souper selbst die weitestgehenden Anforderungen übertreffen. Der Gourmand findet darin, was sein Herz begehrt, darum wird dieses Schriftchen seinen Haushaltungen, Hotels und Restaurants höchst willkommen sein. Der Preis von M. 2.— ist ein äußerst billiger zu nennen.

Fröhlich Salz — Gott erhalte! Gedichte in Pfälzer Mundart von Karl Gottfried Kader. Mit diesen Illustrationen von A. Oberländer, 5. Auflage. (Moritz Schauenburg in Lahr.) Preis 1/2 M. 2.25. Die Kaders'schen Gedichte haben sich den reichsten Beifall schon allermächtig seit Jahren errungen, so daß es nicht mehr nöthig ist, dieselben dem Freunde echten Humors noch besonders zu empfehlen. Aber diese neue Auflage soll deshalb doch nicht ohne warme Befürwortung von uns erwähnt werden, und wenn ein das Leben auch von der besten Seite lebender Leser dieses Blattes das „Fröhlich Salz — Gott erhalte!“ noch nicht kennen sollte, so möge dieser Hinweis denselben zur Anschaffung dieses empfehlenswerthen Büchleins veranlassen.

Briefkasten.

„Profit.“ Wir sind leider außer Stande, Ihre Anfrage beantworten zu können. Wir haben zwar sogar nach Karlsruhe gewandt, konnten aber keine Auskunft in dieser Sache erhalten. Wir müssen deshalb das angebotene Schiedsrichteramts dankend ablehnen.

Abonnent J. G. Fendensheim. Der Unterschied zwischen Karlsruhe und Münchener (nicht Würzburger) Ortszeit beträgt 13 Minuten.

Abonnent S. Friedrichsfeld. Die Patent-Anmeldungen und Ertheilungen werden von uns regelmäßig veröffentlicht.

Die **Badische Bank** in Mannheim und Karlsruhe übernimmt unter Garantie die Aufbewahrung verschlossener Depositen sowie die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren in offenem Zustande nebst allen einschlägigen Obliegenheiten. Die Bank eröffnet provisionsfreie verzinsliche **Checkrechnungen** und nimmt **Baareinlagen** entgegen zur Verzinsung nach Vereinbarung. 30000 Bedingungen und Formulare sind von beiden Bankstellen unentgeltlich zu beziehen.

Die Direction.

Habe mich hier als **prakt. Arzt** niedergelassen. 52555
Dr. med. Emil J. Wertheimer, pract. Arzt, R. 1. 14. Sprechstunden (8-9 Uhr Vorm., 1-3 Uhr Nachm.)

Ein passendes Weihnachtsgeschenk ist sicherlich ein **spannender Roman**. Wir empfehlen als solche folgende Bände der **Roman-Bibliothek** des 28769 **General-Anzeigers**.
Das Vermächtniß des Crödlers von Stelzner.
Die Zigeunerin von Baronin Prochazka.
Dolorosa von Wilson.
Die Erben von Arnefeldt.
Ein Vorurtheil von D. v. Spätgen.
Um's Glück von G. Höder.
Schwarzes Blut von G. M. Fenn.
Ledige Mädchen von S. Billinger.
Der verschollene Erbe von L. Prochazka.
Jeder Band jein gebunden à M. 1.80, nach Auswärts franco M. 1.50.
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei (Expedition des General-Anzeigers) E. 6, 2 neben der Spitalstraße E. 6, 2.

Gute und billige
PUNSCH
per Flasche von Mk. 1.— an excl. Glas.
Liqueure, Brantweine
alles zu äußersten Concurrenzpreisen.
Gebr. Koch.

Reine Weiss- & Rothweine

Eisweine per Fl. 45 Pf.	Fälz. Tischweinpr. Fl. 55 Pf.
Dürkheimer " 55 "	Weinheimer " 80 "
Rüdigsbacher " 65 "	Kügelbacher " 90 "
Serpheimer " 75 "	Affenthaler " 120 "
Ungeliner " 85 "	Wmannshäuser " 130 "
Deidesheimer " 90 "	u. f. w.
u. f. w.	Bordeaux von 80 Pf. an pr. Fl.
bis zu Mk. 5.— die Flasche	Ital. Rothwein 65 "

Medicinal- und Ungarweine
Champagner
sämmliche Sorten stets vorräthig. 52109

Gebr. Koch,
F 5, 9/10, H 8, 19, H 2, 6,
R 4, 20, ZC 2, 14b, Langstr. 18.

Große Auswahl in
Baum-Verzierungen
von Glas und Blech,
Engelshaar, Baumkerzen,
Licht- u. Confecthalter (Perl-Blech).
Reiche Auswahl in
Confect und Patentschaumketten.

Unsere Preise sind an den Schaufenstern ersichtlich und kann sich Jedermann von der Billigkeit überzeugen.

Gebr. Koch,
F 5, 9/10, H 8, 19, H 2, 6,
R 4, 20, ZC 2, 14b, Langstr. 18.

Da wie alljährlich in den letzten Tagen vor Weihnachten in Folge unserer billigsten Preise voraussichtlich nicht mehr viel Auswahl bestehen dürfte, ersuchen wir unsere werthen Kunden, ihren Bedarf schon jetzt zu decken.

Gute und billige
Back-Mehle,
per Pfund 22, 19, 18, 17, 16 und 15 Pfennig,
bei 5 Pfund Rabatt, bei Centner-Abnahme en-gros-Preise.

Alle Back-Artikel
in unübertrefflicher Güte und reichster Auswahl von jeder unsere Specialität.

Gebr. Koch
F 5, 10, R 4, 20, H 2, 6, H 8, 19
Jungbusch, Langstr. 18.

Das Spezial-Geschäft in **Chocolade u. Zuckerwaaren**
von **C 1, 6 Babette Wirth C 1, 6**
Breitestraße, Mannheim, vis-à-vis dem Kaufhaus
empfiehlt frische Sendungen von: Nürnberger Lebkuchen,
Frankfurter Bienen, Wiener Pasteten-Gebäck, Wormser
Brezel, Friedrichsdo:fer Zwieback u. c.
Thee Messmer Russische Mischung
à 200. 3.50 1/2, Rthl.

Trockenes Brennholz,
Buchen-Schrot, ganz oder gespalten für Zimmeröfen, zerlein-
ertes Tannen-Schrot und Bündelholz zum Feueranzünden
empfiehlt billigst
41342
II 7, 28 Jac. Hoch II 7, 28
Telephon Nr. 438.

Tanz-Institut
von **J. N. Thorn.**
Mache hierdurch die verehrten Herren und Damen auf
meinen am 11. d. Mts. im Redentolale „zur freischen
Quelle“, Lindenhof beginnenden
Cursus
aufmerksam. Ferner empfehle ich mich den geehrten Vereinen
in Arrangements sämmtlicher Fälle aufs Beste.
Anmeldungen werden freundl. entgegen genommen
Lindenhofstraße No. 6. 1. Etage. 52982

Rudolf Kramer
General-Agent des Feuer-Versicherungs-Vereins in Altona
(gegründet 1850) und
Hauptagent der „Wilhelma“ Allgem. Verichg. Actien-
Gesellschaft in Magdeburg
hält sich zum Abschlusse von Feuer-, Lebens-, Unfall- und
Transport-Versicherungen bestens empfohlen und erteilt bereit-
willigst jede gewünschte Auskunft. 51548
Bureau C 4, 6.

G. Wienert's Filiale
S 1, 8
offerirt als besonders preiswürdig,
trotz bedeutender Preissteigerung:
feinsten Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.20
la. Emmenthaler " " " 90
feinen Schweizerkäse " " " 80
Holländer Rahmkäse " " " 60
Camembert " à Stück " 60
Kendhäteller " " " 20
Alle Sorten Nordd. Wurst in bester Qualität.
Wiesbaden, Coblenz, Darmstadt, Offenbach.

Reeller Ausverkauf.
Wegen Aufgabe der betr. Artikel werden solche zu
jedem annehmbaren Preis
abgegeben und zwar: 58107

Für Kinder:
Schürzchen, Hemden, gestricke Kittelchen, Schlafwe-
den, Corsettschen, Tragkleidchen, Secktschen u. f. w.
Für Frauen und Mädchen:
Hemden, Hosen, Unterröcke (in Shirtings u. Vique), Bett-
jacken, Taschentücher, eine Partie einzelner Frauen-
hemden von Kelfcollektionen, darunter: Modelle zu M. 12
bis M. 18 das Stück u. f. w.
Für Herren:
Arbeits- und eine Partie weiße und farbige Cretonne-
Hemden, leinene Hemden und Hosen (Kattip), Socken,
Cravatten, Blousen u. f. w.
Für die Haushaltung:
1000 Reste Schürzeng von 1-6 Meter, 500 Reste
Statt- und Flock-Vique von 2 Meter an, Tischdecken,
Servietten, Leinen, Baumwollkanelle u. f. w. u. f. w.
Günstigste Gelegenheit für Geschenke
und Wiederverkäufer.
Zugleich gestatte ich mir, zu bemerken, daß ich noch wie vor
Herren- und Damehemden **anfertige**
und die entsprechenden Artikel weiter führe; ebenso verweise auf
meine Annoncen betr. Betten und Möbel.
Hochachtung

Max Keller, Q 3, 10 & 11.

Concurs-Ausverkauf
F 4, 8 F 4, 8
der Mayerhofer'schen Concursmasse bestehend
in:
**Galanterie, Glas-, Porzellan- u. Emaille-
waaren, Haushaltungsgegenständen,
Kurz- und Strumpfwaaren,
Herrenfragen zc. zc.**
In ganz bedeutend ermäßigten Preisen.
Beste Gelegenheit zum Einkauf von Bedarfs
artikeln jeder Art, hauptsächlich auch für
48526
Wiederverkäufer.
Der Concursausverkauf findet in dem
bisherigen Laden **F 4, 8** statt.
Eine fast noch neue Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Für Damen! Unübertroffen: Acad. u. Belle-d.,
und Aufschneidelehramt Mann-
heim St. N 3, 15. Gründliche Ausbildung Mf. 25. 51579

Nationalliberale Partei.
freitag, den 9. Dezember, 1/2 9 Uhr Abends
fi det im
Schwarzen Lamm, G 2, 17
eine
Partei-Zusammenkunft
statt, zu der wir hierdurch unsere Parteimitglieder ein-
laden. 52983
Tages-Ordnung:
Politische Tagesereignisse.
Vortrag über die „Jesuiten“ von Herrn Dr. Hug,
Seidelberg.
Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.

Medizinal-Verband
Mannheim T 3, 4b.
Für den Medizinalverband praktiziren vorläufig
folgende 6 Aerzte:
Herr Dr. Grunewald, H 7, 18 (Jungbuschstraße),
" " Julian Marouse, R 3, 15b,
" " Meder, H 1, 2 (Breitestraße),
" " Pressler, Langstr. 20 (R. darvorstadt),
" " Stern, E 1, 19 (Pianken),
" " Zereiner, M 8, 10 II (vis-à-vis d. Tatterfall).
Der Vorstand.
NB. Das Verbandsbureau ist an Sonntagen von 8-9 und
11-1 Uhr geöffnet. 52909
An unsere verehrl. Mitglieder, welche noch mit Be-
tragsleistungen im Rückstande sind, richten wir das Er-
suchen, diese den baldmöglichst begleichen zu wollen und
verweisen dabei auf S 8 letzten Absatz.
Die Verwaltung.

25 JÄHRIGER ERFOLG



HENRI NESTLÉ
VEVEY SCHWEIZ
H. NESTLÉ'S
KINDERMEHL
NAHRUNGSMITTEL
FÜR KLEINE KINDER

15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

90000

WEIHNACHTS-PRÄMIE
für die Abonnenten des
„General-Anzeiger“
(Mannheimer Journal)
Bei dem herannahenden Fest nimmt die Sorge für
den Weihnachtsabend das allgemeine Interesse in Anspruch.
„Was soll ich meinen Lieben schenken?“ das ist die all-
beherrschende brennende Frage, deren Lösung viele Nähen
und Kopfschmerzen verursacht. Wir haben es übernommen,
den verehrlichen Abonnenten hierbei behilflich zu sein und
unsere Bemühungen hatten einen erfreulichen Erfolg. Es
gelang uns, von einem äußerst geliebten Prachtwerke,
nämlich: 53018

Meisterwerke der
Dresdner Galerie
100 Blatt (23 1/2 x 31 1/2 Ctm. groß)
vorzügliche Reproduktionen des Königl. Kupferstech-
Cabinetts in Dresden, in reich verzierter rother oder
blauer Mappe
eine Anzahl Exemplare zu erwerben. Eine solche Mappe,
ein herrliches Geschenk für den Kunstfr. und eine Zerde
des Salons, welche einen Ladenpreis von 52 Mark hat,
sind wir in der angenehmen Lage, unseren Abonnenten
für den
beispielloos niedrigen **nur 15 Mk.**
Preis von
abgeben zu können.
Im Verhältnis zu der großen Zahl der Abonnenten
des „General-Anzeiger“ ist der Vorrath an Prämien nur
ein beschränkter, wir empfehlen daher die Bestellungen
schleunigt an uns gelangen zu lassen, welche noch der
Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt werden. — Bei
vorheriger Einfindung des Betrages wolle man für frankirte
Zustellung 50 Pf. beifügen, bei Nachnahme senden
unfrankirt.
Alle diesbezüglichen Zuschriften und Geldsendungen
sind nur zu richten an die
Expedition des „General-Anzeiger“
E 6, 2.

A. Donecker, B 1, 4. Pianos, Oelgemälde

(Bechstein, Biese, Ibach, Schwechten, Schiedmayer, Günther & Söhne, Grand, Harmonie, Haegels, Wagner, Wilcox etc.) neu u. gebraucht, Verkauf u. Vermietung. moderner Meister. Permanente Ausstellung. 51850

Weihnachts-Ausstellung.

Fabriklager der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Größte Fabrik dieser Branche auf dem Kontinent. 2500 Arbeiter! Eigene Glashütte und Raffinerie!

Pet. Fried. Mohr, Mannheim
N 3, 78 Kunststraße N 3, 78.

Größte Auswahl in Galvanisch ver Silbernen und vergoldeten Haushaltungs-, Luxus- und Kunstgegenständen.

Reichhaltiges Lager in Weihnachts- u. Gelegenheits-Geschenken. Bestecke mit Neusilbernen erlage und schwerem Silbergehalt, unter Garantie.

Aluminium-Artikel.

Spezialität: Schmuckwaaren aller Art für Damen und Herren. Kaffee- und Thee-Service in Alboid. (Vernickelt Britannia.)

Bestecke in Zinnstahl.

Wiederherstellungen, Glaserschnitte und Reparaturen prompt und billig. Große Auswahl in Neuheiten! Billigste Preise!

Totaler Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes und Begründung eines Frucht-Export-Geschäftes

soll u. b. muß mein großes Waarenlager in Herren- und Knaben-Garderoben, Schuhen und Stiefeln zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Die Läger sind in allen Artikeln mit Neuheiten der Saison ausgestattet und bietet sich dem geehrten Publikum von Mannheim und Umgegend die günstigste Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen.

5000 Winter-Heberzieher u. Pelzer-Mäntel früher 20-80 R., jetzt 9-20 R.	
10000 Stoff- und Nammgarn-Anzüge	20-50 12-25
2000 Stoff- und Nammgarn-Hosen	8-25 3-7
2000 Knaben-Anzüge	4-12 2-6
2000 Knaben-Paletots	5-12 3-6
1000 Herren-Anzüge	10-25 5-9
10000 Lederhosen	4-10 1 1/2-5
1000 Kinderhemden	1,50 60 Pfg.
20000 Prima Herren-Jugstiefel	
20000 Prima Damen-Jugstiefel	
2500 Prima Herren- und Damenhalbschuhe	jetzt nur 2 1/2 u. 3 1/2 R.
10000 Prima Kinder- und Mädchen-Knopfstiefel	jetzt nur 1,50 R.
Plüsch- und Winter-Bantoffel von 1 R. an, sowie alle anderen Schuhwaaren, um den Ausverkauf zu beschleunigen, zu spottbilligen Preisen.	

J 1, 8. Louis Fischel. J 1, 8.
Breite Straße im Storch Breite Straße.

Braunkohlen-Brikets

Marke



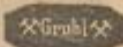
bes

Gruhl'schen Braunkohlen- & Brikets-Werks

in

Rheinischen Braunkohlen-Brikets

Marke



Übernommen und offerierte solche
1) bei Abnahme von 500 Stück und mehr à M. --.75 per
2) " " unter 500 " " " " à M. --.80 100 Stück
frei in's Haus geliefert gegen Bar.

Die Brikets

Die Brikets sind aus reinster Rheinischer Braunkohle hergestellt und von bester Qualität von feiner und weicher rheinischer und hessischer Kohle. Hauptvorteile: Billigkeit, Reinlichkeit, große Heizkraft, Rauchglüh, geringer Aschengehalt, leichte Kontrolle. Gefällige Aufträge nimmt entgegen die Holz- und Kohlen-Handlung

H 7, 28. **Jac. Hoch. H 7, 28.**

Telephon Nr. 438.

Detailverkäufer und Hausierer gegen Provision gesucht.



Welt-

berühmt u. un-
abertroffen sind
Goldtinkturen
von J. J. Gerstenböcker, Fürth i. B.
Zu haben in allen Droguen-, Farb-
und Schreibwaaren-Handlungen.

Ein Kind (auch d. h. h. h. h.)
wird in gewöhnliche und
völlige Weise genommen es,
auch nur tagsüber beaufichtigt.
Nä S 2, 6, 3. St. 84201

Stühle werden gut u. billi-
gerhalten. Bestellungen mit Post-
sach werden in der Wohnung
abgeholt.
L. Schmitt, G 5, 15, partierc.

Gänsehalbdannen

Garantirt neu, gut entwandert
füßfertis, pro Pfund M. 2.00.
beste böhmische Waare " 2.50.
besonderst gegen Wassernahme (nicht
unter 10 Mark) Gustav Paulig,
Berlin, Brinnenstr. 47. 82943

C. Ruf, Hof-Photograph, Mannheim, A 2 Nr. 7.

Telephon Nr. 709.
Inhaber der goldenen Medaille für Kunst-Wissenschaft des
Großherzogs von Baden.

Prämirt mit ersten Auszeichnungen
so u. a. zu: 50822
Brüssel, (Welt-Wettstreit) 1888 Ehrendiplom mit gold.
Medaille.
Frankfurt g. M., (photogr. Vereins-Ausst.) 1892 einzig
gold. Medaille (Portraitfach).
Paris, (L. int. phot. Ausstellung) 1892 Ehrendiplom mit
gold. Medaille (grand prix).
Anfertigung von **Portraits** bis Lebensgröße
nach der Natur, sowie nach vorhandenen Bildern
in jedem phot. Verfahren, schwarz oder colorirt.
Künstlerische Ausführung.
Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst
erbeten.

Schneidig



im Regen und Schnee immerwäh-
rig, trägt sich die garantierte
schwarze Glätte

Sechshund-Pelzmütze

für Herren und Knaben,
hohlegante Kopfbedeckung für
eunige Winter.

Preis mit Schachtel M. 3.50.
Feinste 60491

Damen-Pelzmuffen

zu demselben Preis.
Nur solange der Vorrath reicht.

**Mannheimer
Hut- und Schirmbazar
Breitestr. Q 1, 1.**

Stahl-Banjer-Kassen.



**Jacob
Geber,
Postlieferant,
Mannheim.**
Preisliche
gratid.

Dieserant:
Deutsche Reichsbank,
Königliche Filialbank,
Pfalz. Bank etc.



Waschen und Bügeln

(Glanzbügeln)
angenommen unter Zulassung
prompter und billiger
Bedienung. 34011

E 5, 6 dritter Stock.
Ebensoeselbst kann ein ordent-
liches Lehrmädchen ein-
treten.

„Original-Shampooing- Bay-Rum“

v. Jackson & Co. in St. Tho-
mas W. J. ist das beste Kopf-
wasser, welches in kürzester
Zeit das Ausfallen der Haare
besitzt und einen spitzigen
Nachwuchs hervorbringt.
Kopfschuppen verschwin-
den schon nach mehrmals-
tigem Gebrauch. Preis Original-
flasche M. 1.25 u. M. 2.50. Zu
haben bei Edm. Heurich, Ger-
mania-Drog., E 1, 10, u. Friseur
P. Bauer vorm. Kost, E 5, 1.

Bergmann's Creolin-Seife

(Desinfizierend-Seife).
Diese Seife ist als Präservativ
bei ansteckenden Krankheiten
wirksam als Carbolsäure und
hat einen überraschenden Erfolg
bei Hautkrankheiten jeder Art.
Verkauf à St. 50 Pf. bei: 61833
Apothek. Itzschert, Einh.-Apoth.
Schellenberg, Möhren-
Apothek.
Lomnitz, Schwanen-
Apothek.
Sido, Adler-Apothek.

Doering's Seife mit der Eule

Zu Weihnachtspaketen à 3 Stück
per Paquet M. 1.20.

Mit diesem Geschenk wird jeder
junge Mann, jede Herrschaft, jede
Hausfrau ihre Angehörigen angenehmst
überraschen und sollte daher

Doering's Seife mit der Eule

als Zugabe bei keinem Weihnachts-
geschenke fehlen. 47838

Das
nützlichste,
praktischste,
willkommenste
Präsent
für die
Frauenwelt.

Lithographie U 2, 1 MANNHEIM

liefert
als
Specialität:
**Kaufmännische
Druckarbeiten**
Wein- u. Liqueur-Etiquetten.
Stets größte Auswahl Wein- u. Liqueur-
Etiquetten jeder Art vorräthig. 44491

Weihnachts-Ausstellung M 4, 1 Jean Lotter M 4, 1

Möbellager und Tapeziergeschäft.
Empfehle
mein reichhaltiges Lager solid
gearbeiteter
**Kasten- & Polster-
Möbel** 52048
in jeder Preislage.
Außerdem hochfeine
Flagere, Clavierstühle,
Nochständer, Bauern-,
Näh-, Spiel- u. Nippische,
Schirmständer, Staffeleien,
Garderobehalter etc. etc.
in großer Auswahl.

Otto Weberbeck
MANNHEIM 1884
Planken P 1, 1 Planken.
Großes Lager in
Spielwaaren

D I, 2. J. J. Quilling, D I, 2.

Große 52502
Weihnachts-Ausstellung
in seinen Weihnwaaren, Pug- und Mode-
Artikeln, Spiaren, Ainderfachen.
Ausverkauf zurückgesetzter Artikel.

30%
unter Fabrikpreis

haben wir auch jetzt wieder aus unsern großen Waarenlagern dem

Ausverkäufe

ausgesetzt: 52805

Damen-Hemden, Jacken und Röcke, Beinkleider, Herren- u. Knabenhemden, Normal-Hemden, Normal-Jacken u. -Hosen, Hemdentücher, Crestones und Chiffons, Leinen in allen Breiten, Leinen in allen Breiten, Damasche, Borrente, Blaues, Drelle, Bettzeuge, Daunensöper, Flanelle u. Halbflanelle, Wollene Schlafdecken, Steppdecken, Pique- u. Waffel-Decken, Reisedecken.	Damasche, Bekle, Kaffee- und Tee-Gebete, Tischtücher in allen Größen, Tischzeuge vom Stück, Abgepaßt Handtücher, Handtücher vom Stück, Servietten, Alle Arten Betttücher, Vorhänge, Portièren, Tischdecken, Boden- u. Salon-Teppiche, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Bestickte Läufer u. Decken, Haus- und Küchenschürzen, Taschentücher, weiß u. bunt, Cravatten, Kragen und Manschetten, Wollene Socken.
---	---

Mehrere hundert Duzend
reinleinene, weiße Herren- und Damen-
Taschentücher
pr. Duz. Mk. 3.—, 3.50 u. 4.—, reeller Werth
Duz. Mk. 5.—, 5.50 u. Mk. 6.—
Etwa 400 einzelne Stücke und Paare
Unter-Jacken und Beinkleider,
mit 50% Nachlaß.
Beste Leinen, Shirtings und bunte Cattune
zur Hälfte des Werthes.
Sämmtl. Waaren sind von vorzüglicher Qualität.
Der Verkauf dauert bis 1. Januar.

M. Klein & Söhne
E 2, 45 eine Treppe hoch E 2, 45
(Pöfller'sche Buchhandlung)
nächst den Planken.

Neu! Neu! Neu!



mit
Wiederfinder.

Kein Schirm kann verloren gehen.
Jeder Schirm in prima Façon und Gloriaseide mit
eleganter od. einer Soeben nur 49879

2.50 und 3.50

Mannheimer Hut- & Schirmbazar
Q 1, 1.

Jean Krieg, Juwelier
0 5, 6 MANNHEIM 0 5, 6
Heidelbergerstrasse — Strohmärkte
empfiehlt zum Einkauf passender
Weihnachts-Geschenke
sein reichhaltiges Lager in
Gold- u. Silber-Waaren.
Reparaturen, Umänderungen u. Neuanfertigungen
schön, solid und billig. 52722

Mannheimer Maschinenfabrik
Mohr & Federhaff, Mannheim
empfehlen: 45101



**Krahnen & Hebe-
vorrichtungen**
Jeder Art
für Dampf-, Hand- und
hydraulischen
Betrieb.
**Patent-Sicher-
heits-Aufzüge**
für Hand-, Dampf- und
hydraulischen
Betrieb.

D.R.P. 30391.
**Speise-Aufzüge,
Keller- & Bier-Aufzüge,
Bau-Laufkrahnen,
Mörtel-Aufzüge.**

Waagen
Jeder Art und Tragkraft mit und
ohne Patentregistrirapparat.

Rootsgebläse,
Feldschmieden,
Schmiede-
herde.

Prospekte gratis und franco.

Julius Deutsch
D 1, 1. D 1, 1.
Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.

Spizen, Tulle, Band, Seidenstoffe,
Sammt, Plüsch, Crèpes, Echarps,
Fichus, Slickereien, Passanteries,
Jabots, Plaids, Blousen, Gürtel,
Sachets, Muffe, Marabouts, Krimmer,
Pelz- u. Federbetelak, Büschen, Knöpfe,
Handschuhe, Corsetten, Schürzen,
Futterstoffe etc. 52821

Ausserordentlich günstige Gelegenheit für
Weihnachts-Einkäufe.

Sämmtliche Waaren sind von aner-
kannt **besten Qualität** und werden,
um schnell damit zu räumen, **unter
dem Kostenpreise** abgegeben.
Die **hübsch gearbeitete
Ladeneinrichtung** wird ebenfalls
äusserst billig verkauft.

C. Sieberling
MANNHEIM
Kaufhaus. Kaufhaus.

Specialitäten
in Neuheiten für Geschenke.

Geschäfts-Prinzip:
Billige Preise, grosser Umsatz.

Photographie-Albums, Portemonnaies,
Cigarren-Etui, Brieftaschen, Visitenarten-
täschchen, Näh-, Taschen- u. Reise-Accessoires,
Schmuck u. Handschuhkästen, Photographie,
Vist- und Cabinet-Rahmen, Poésie- und
Schreib-Albums, Schreibzeuge, Schreib-
mappen mit Einrichtung, Nippfächer, Wasch-
rosen, Ring, Umhänge und Promenade-
täschchen, Damentaschen, Reisekoffer,
Brotschen, Armbänder etc. 50995

**Sosenträger, Cravatten,
Toiletteseifen.**

Detailverkauf zu Engros-Preisen.
Preise in den Schaufenstern.

Leinen-Reste
von 80 Pfg. per Meter an
empfiehlt 51958
D 3, 6 Max Wallach, D 3, 6.
Anstattungs-Geschäft.

Schürzen.
in grossartigem Sortiment, nur beste Stoffe und gediegene
Arbeit.

Hauschürzen, Kinder-Schürzen
Wirthschaftsschürzen, für jedes Alter, in schwarzen
Schwarze woll. Schürzen und hellen Stoffen.
Schwarze seid. Schürzen
Farbige Zierschürzen.

Friedrich Bühler,
D 2, 10.

N 2, 6 Anton Werle N 2, 6
Kaufstr. Kaufstr. 46426
Mannheim.

Reichhaltiges Lager in:

Steingut-, Porzellan- und Glaswaaren,
Tafel-, Kaffee-, Bier- und Weinservices,
Waschtisch-Garnituren
in den neuesten Formen und Mustern.
Biertrüge u. Biergläser mit und ohne Deckel,
Zier- u. Kunstgegenstände aller Art,
Hôtel- und Haushaltungs-Einrichtungen.
Bazar für Geschenke.
Gebrauchs- u. Luxusgegenstände in Papier-maché.

Zur Saison
empfehlen:
Gall-, Theater- und Gesellschafts-Fächer
in Federn, Crèpe, Gaze, Spitzen und Atlas von den
billigsten bis feinsten in größter Auswahl. 51944
Eine Parthie zurückgesetzte Fächer
zu ganz billigen Preisen.
Gebrüder Engelberger, P 1, 9.

Ruhr-Fettschrot
La. höchste Qualität, direkt aus dem Schiffe, gefeibte Ruhr- und
Anthracit-Kohlen für Hausbrand, empfiehlt bestens 41147
7,28 Jac. Hoch 7,28.
Telephon Nr. 438.

Weihnachts-Ausstellung.
Louis Franz
O 2, 2, Paradeplatz O 2, 2
Reichhaltiges Lager in
Porzellan, Cristall, Majolica etc.
Tafel-Café-Trink- & Dessertservice.
Decorations-Gegenstände für Büfett und Speisezimmer.
Kupfer, Nickel, Bronze.
Petroleumlampen, Besteck, Christofke
Figuren und Service der kgl. Sächsischen
Porzellan-Manufactur Meissen. 51910

Silberne Medaille Leipzig 1892.
Putz-Seife,
das beste Putzmittel für Alles,
wie Gold, Silber, Messing, Stahl, Kupfer, Zinn, Blei,
alle Küchengeräthe, für Glas- und Porzellangegenstände,
Spiegel und Fensterrahmen, wie auch für Holzgeräth.

Die Seife greift die Gegenstände nicht
im Geringsten an, schmiert und staubt
nicht, gibt fast mühelos einen prachtvollen
Glanz, der sich ausserordentlich lange
hält, und ist im Gebrauch rascher und
billiger, als die bisher bekannten Putzmittel.
Preis per Stück 10 Pfg.

Die Seife ist nur echt mit nebenstehender Schutz-
marke Globus und Firma: 49103
Fritz Schulz jun., Leipzig.
Vorwiegend in Mannheim bei:
Peter Korb E 2, 15. J. Brunn, Q 1, 10.
Georg Dieb, G 2, 15. Jacob Hess, Q 2, 13.
Moriz Dettlinger, J 1, 5. Carl Müller, R 3, 10.
Jacob Barten, N 3, 15. Louis Kochert, R 1, 1.

Prima stückreichen Osenbrand
Ruhrkohlen
gewaschene und gefeibte Anthraciten,
deutsche u. englische Anthracitkohlen
direct aus dem Schiffe, ferner 40906
Braunkohlenbriquettes, Marke B und
Ia. Bündelholz
eignet zu billigen Preisen.
C 8, 9 Alex Osterhaus C 8, 9.
Telephon Nr. 134.